



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Juli / August 2007

Inhalt:

Schwerpunkt	3
Vorschau	5
aus den Gemeinden	8
Kirchenbücher	8
Kalender	10



Paul Gerhardt

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin Christiane Kaltschmitt
 Oberdorfstr. 1
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: 71 62 90
 Pastorin Christiane Drape-Müller
 ePost: blumhardt@ekihd.de
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de
 Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Sekretärin Ingrid Schaaf
 Oppelner Str. 2
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: (06221) 78 53 00; fax: 71 43 888
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
 Sprechstunde: Do. 18.30 – 19.30 Uhr
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de
 Internet: www.arche-heidelberg.de
 Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Diakonin

Andrea Herzog
 Oppelner Str. 2
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: 71 43 888
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler
 Albert-Fritz-Str. 35
 Tel.: (06221) 78 62 97 AB
 Sprechstunde: Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

Kindergärten

Kindergarten Arche	Kindergarten Blumhardt
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Schmitt-Böhm
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

Nr. 1319 (Juli / August 2007)

Gemeindebote der ev. Gemeinden in Kirchheim.
 Erscheinen: 10 Ausgaben pro Jahr (incl. 2 Sonderausgaben)
 Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von 6,- € Jahresgebühr (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims) zu beziehen. Er ist kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diversen Auslagen erhältlich.

Schriftleitung / Gestaltung

C. Solberg, T. Kress, M. Schlörholz

V.i.S.d.P.

Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

Titelbild:

Ausschnitt aus einem Kirchenfenster
 in der Paul-Gerhardt-Kirche, Lübben (Spreewald)

Druck

Integra Print Service, Walldorf
 Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 31. August 2007
 Redaktionsschluss ist am 22. August 2007

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne

Wenn wir diese jubelnden Zeilen singen oder hören, dann stellen wir uns jemanden vor, der von der Sonnenseite des Lebens reichlich beschienen wurde.

Tatsächlich aber begegnet uns in dem Dichter dieses Liedes ein Mann mit vielen leidvollen Erfahrungen. Paul Gerhardt ist einer, der das Leben ganz unmittelbar mit Sonnen- und Schattenseiten erfahren hat. Durch viele schwere Zeiten musste der gehen. Aber sein Glaube an die Treue Gottes blieb unerschütterlich. Dem hat er in seinem Liedern immer wieder neu Ausdruck gegeben. So konnten sich unzählige Menschen durch sie trösten lassen und durch diese Worte der Glaubenszuversicht wieder neuen Mut fassen.

Paul Gerhardt hat sich selbst mir seinen Liedern ermutigt. Man hat erzählt, dass sein Frau kurz nach der Hochzeit einmal nichts zu essen hatte. In ihrer Not erbat sie sich einen Kreuzer, um Brot zu kaufen zu dürfen. Doch auch er hatte keine einzige Münze mehr. Dafür sagte er zu seiner Frau: „Ich will dir eine Speise besorgen, die nicht vergeht!“ Nach einer Weile kam er aus der Studierstube und las ihr das neue Lied vor:

Befiehl du deine Wege
 und was dein Herze kränkt
 der allertreusten Pflege des,
 der den Himmel lenkt.
 Der Wolken, Luft und Winden gibst Wege,
 Lauf und Bahn,
 der wird auch Wege finden,
 da dein Fuß gehen kann.

Tatsächlich war dieses wunderbare Lied bereits vor der Hochzeit entstanden. Doch Mut zu machen verstand Paul Gerhardt tatsächlich mit seinen Liedern.

Ekkehard Graf
 aus: „Die güldne Sonne voll Freude und Wonne –
 Paul Gerhardt und seine Lieder“,
 Agentur des Rauhen Hauses Hamburg

■ Paul Gerhardt

Im Anhang unseres Gesangbuches kann man in der „Liederkunde“ auf Seite 893 über Gerhardt lesen:

„Gerhardt, Paul, geb. 1607 in Gräfenheinicen (Sachsen), Hauslehrer in Berlin, 1657 Pfarrer an St. Nikolai in Mittenwalde (Mark Brandenburg); 1667 seines Amtes enthoben, weil er als überzeugter Lutheraner dem Toleranzedikt des reformierten Großen Kurfürsten nicht zustimmen konnte, 1669 Archidakonus in Lübben (Spree-wald); dort gestorben 1676.

Viele Leidenserfahrungen musste Paul Gerhardt in seinem siebzigjährigen Leben machen. Es begann damit, dass nach einer einigermaßen behüteten Kindheit die vier Geschwister Gerhardt 1619 und 1621 zuerst den Vater und dann die Mutter verloren. Paul war also mit 14 Jahren Vollwaise. Die Geschwister wurden in der Familie aufgeteilt. Paul und sein Bruder Christian kamen auf die Fürstenschule in Grimma. Neben Latein und Griechisch wurde dort vor allem das Singen geübt und gepflegt. 1618 hatte der Dreißigjährige Krieg begonnen, der sich auch dort, wo keine direkten Kampfhandlungen stattfanden, durch Hunger und Entbehrungen bemerkbar machte.

Trotzdem konnte Gerhardt von 1628 bis 1643 in Wittenberg Theologie studieren. Die lange Studienzeit war dadurch bedingt, dass man damals lange auf eine Pfarrstelle warten musste. Schließlich wurde Gerhardt in Berlin Hauslehrer in einer vornehmen Familie.

<http://www.paul-gerhardt-jahr.de/>

Dort lernte er auch seine Frau Anna Maria kennen. Die beiden konnten aber erst 1651 heiraten, denn da bekam er endlich eine Stelle als Pfarrer und Propst in Mittenwalde. In den folgenden Jahren bis 1657 dichtete er die meisten seiner Lieder.

1657 folgte er einem Ruf nach Berlin, das damals eine eher kleinere Stadt war.

Die zwölf Berliner Jahre waren nicht nur überschattet vom Tod dreier seiner Kinder sondern vor allem von den Streitigkeiten der lutherischen Geistlichen mit dem reformierten Landesherren. Der wollte eine rein lutherische Lehre nicht mehr dulden und schikanierte deshalb die lutherischen Pfarrer auf mancherlei Weise. Das ging so weit, dass viele der Pfarrer der Mark Brandenburg – wenn sie sich nicht gegen ihr Gewissen unterordnen wollten – des Landes verwiesen wurden oder jedenfalls ihre Stellen verloren. So auch Paul Gerhardt 1657. Immerhin wurde er noch zwei Jahre bezahlt, bis er 1659 in Lübben eine neue Pfarrstelle gefunden hatte.

Aber auch dort gab es Auseinandersetzungen mit seinen Vorgesetzten, wobei er besonders in seinen letzten Jahren auch seine Ecken und Kanten gehabt haben muss. Am 27. Mai 1676 starb Paul Gerhardt.

Seinem damals erst 13-jährigen Sohn Paul Friedrich hinterließ Gerhardt sein Testament, das zu seinen persönlichsten Dokumenten gehört. Darin heißt es:

„Summa: bete fleißig, studiere was Ehrliches, lebe friedlich, diene redlich und bleibe in deinem Glauben und Bekenntnis beständig, so wirst du einmal auch sterben und von dieser Welt scheiden willig, fröhlich und seliglich. Amen.“

Wolfgang Huber hat Paul Gerhardt „den sprachmächtigsten Interpreten elementarer Glaubenserfahrungen“ genannt. Und Fulbert Steffensky schrieb über ihn: „Im großen Gesangbuch des Lebens stehen die Lieder von Paul Gerhardt und die Schreie der Psalmen nahe neben John Cage, Heinrich Böll und Pablo Picasso. Sie haben eine gemeinsame Mutter: die Sehnsucht nach dem Leben.“

Gerhard Liedtke



Banner zum Paul-Gerhardt-Jahr im Querformat

■ Die Musik von Paul Gerhardt

Seine etwa 130 Lieder bezeugen auf dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges persönliches Gottvertrauen und christliche Heilserfahrung; Crüger und Ebeling vertonten viele seiner Gedichte.“

Weiter sieht man, dass 28 von seinen 130 Liedern in unserem Evangelischen Gesangbuch zu finden sind. Nur Martin Luther erreicht eine ähnliche Zahl. Somit ist Paul Gerhardt neben Martin Luther der große Liederdichter der evangelischen Kirche.

■ Paul Gerhardts Lieder zum Klingen gebracht

Fast genauso wichtig wie Paul Gerhardts Gedichte sind die Melodien, von denen sie getragen werden. Ohne die beiden Kantoren der Berliner Nikoleikirche, Johann Crüger und Johann Georg Ebeling, wären die Texte leicht in Vergessenheit geraten, denn der bescheidene Pfarrer hätte sich wohl nie um eine Veröffentlichung gekümmert.

Johann Crüger

Johann Crüger hatte es sich zur Aufgabe gemacht, ein neues Gesangbuch herauszugeben, weil es in Berlin bislang noch keines gab. Schon in seiner zweiten Auflage von 1648 sind 18 Lieder von Paul Gerhardt enthalten und 1653 bereits 82! Die Freundschaft der beiden Männer gilt als Glücksfall der Kirchenmusik. Insgesamt 122 Melodien hat Crüger geschaffen und damit die Texte seiner Zeitgenossen zum Klingen gebracht. Ursprünglich wollte auch Crüger einmal Pfarrer werden. Nur vorübergehend übernahm er die Kantorenstelle an der Berliner Nikoleikirche – es wurden vierzig Jahre!

Johann Georg Ebeling

Sein Nachfolger als Kantor war Johann Georg Ebeling. Auch ihn verband recht schnell eine Freundschaft mit Paul Gerhardt.

Ebeling bat darum, eine Gesamtausgabe aller seiner Lieder herausbringen zu dürfen. Hierzu komponierte er zu den Gedichten neue Melodien, die teilweise aber so kunstvoll waren, dass sie sich im Gemeindegesangbuch nicht bewährten. Seine bekannteste Vertonung bleibt das Morgenlied „Die güldne Sonne“.

Ekkehard Graf

■ Sommerpredigtreihe 2007 ■

Wie es schon Tradition ist, gibt es auch in diesen Sommerferien eine Predigtreihe in den beiden evangelischen Gemeinden. Alle Gottesdienste der Reihe finden in der Petruskirche statt.

Da wir in diesem Jahr den 400. Geburtstag von Paul Gerhardt feiern, hat es sich nahegelegt, eine Predigtreihe über Lieder von ihm zu machen.

29. Juli bis 2. September

In diesen Predigten geht es jeweils sonntags um 10.00 Uhr in der Evangelische Petruskirche in Kirchheim um ausgewählte Liedtexte von Paul Gerhardt.

Anfänge

29. Juli: Pfarrer Liedke

„Wach auf, mein Herz, und singe“ (EG 446)

„Nun lasst uns gehen und treten“ (EG 58)

Angst und Vertrauen

5. August: Vikarin Virág Magyar

„Befiehl du deine Wege“ (EG 361)

Bekenntnis der Zuversicht

12. August: Pfarrer Cunningham und Pastorin Drape-Müller

„Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich“ (EG 351)

Gottes schöne Schöpfung

19. August: Pfarrer Duchrow

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EG 503)

Gott loben

26. August: Pfarrer Petracca

„Du, meine Seele, singe“ EG 302

Leben in der Auferstehung

2. September: Pfarrer Kühlewein

„Auf, auf mein Herz mit Freuden nimm wahr“ (EG 112)

■ Gottesdienst für Mensch und Tier

Sonntag, 1. Juli, 14.00 Uhr, Arche

Der Gottesdienst für Mensch und Tier findet diesmal im Garten des Kindergartens Arche, Breslauerstr. 31, statt. In diesem Gottesdienst wird es eine Tiersegnung geben. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Tier mitzubringen! Es wird mit Ihnen im Gottesdienst gesegnet. Kinder sind dabei besonders willkommen, denn der Gottesdienst wird vom Kindergarten Arche mitgestaltet.

Mitzubringen sind Tiere aller Art

Was ist ein Gottesdienst für Mensch und Tier? Dieser Gottesdienst wendet sich in erster Linie an die Menschen. Er stellt aber in Rechnung, dass Tiere zu unserem Leben gehören, v.a. für Kinder.

Aus folgenden ethisch-theologischen Gesichtspunkten bieten wir einen Gottesdienst für Mensch und Tier an:

Am fünften Schöpfungstag segnet Gott selbst die Tiere (1. Mose 1,22), und zwar vor den Menschen! Tiere sind somit Glieder der großen Schöpfungsfamilie, wobei der Mensch Verantwortung für das Tier als schwächeres Mitgeschöpf trägt. Ein Gottesdienst mit Tieren macht Sinn, denn in den Psalmen singt die Schöpfung ihrem Schöpfer ein Loblied. Die wilden Tiere, das Vieh, die Kriechtiere und die gefiederten Vögel werden beispielsweise aufgefordert, Gott zu loben (Ps 148,10). Ferner spricht Gott manchmal durch Tiere zu den Menschen (Bileams Esel: 4. Mose 22,28). Auch rettet Gott vor der Sintflut nicht nur Noah und seine Familie, sondern auch die Tiere. Er schließt einen Bund mit allen lebendigen Wesen (1. Mose 9,16).

Durch unser Gottesdienststhaus mit dem Namen Arche wissen wir uns dieses Bundes mit der gesamten Schöpfung besonders verbunden.

Aus diesen theologischen Erwägungen werden wir im Sinne des Segnungshandelns Gottes im „Gottesdienst für Mensch und Tier“ Menschen mit ihren Tieren segnen.

Pfr. Petracca und Kindergartenteam Arche

■ Sommernachtskonzerte 2007

**Sonntag, 8. und 15. Juli, 21.00 Uhr,
Sonntag, 22. Juli, 19.00 Uhr, Petruskirche**

In diesem Jahr gibt es sie nun schon zum achten Mal die Sommer-Sonntag-Abende mit abwechslungsreicher Musik. Die Sommernachtskonzerte sind eine schöne Tradition in Kirchheim geworden, und auch in diesem Juli dürfen Sie sich wieder auf drei interessante Konzerte freuen.

Zum Auftakt am 8. Juli um 21.00 Uhr haben wir drei junge Musiker eingeladen, die alle mit der

Hochschule für Kirchenmusik in Verbindung stehen. Wiebke Friedrich, die auch schon als Solistin in der Krönungsmesse im letzten Herbst zu hören war, Franz F. Kaern und Andreas Schneidewind präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger, aber auch eigene Kompositionen zum Thema „Der Mond ist aufgegangen“.

Das zweite Konzert am 15. Juli um 21.00 Uhr hat den Titel „Kindheit – Alter“. Fred Rensch, Rose Menzel, Erika Anschütz und Ludwig Dieckmann vermitteln diesen interessanten Gegensatz in Liedern und Instrumentalstücken.

Den Abschluss der diesjährigen Konzertreihe bildet ein Konzert des Jugendchores der Südstadtgemeinden. Die neun Mädchen der M&M's (Markus- & St. Michael-Gemeinden) singen uns ihr Programm „Song of Joy“ - von Gospels bis hin zu Filmmusik. Dieses Konzert findet am 22. Juli statt, allerdings schon um 19.00 Uhr.

Wie immer laden wir sie zu allen Konzerten herzlich in die Petruskirche (Hegenichstraße) ein. Der Eintritt beträgt 7,- € (erm. 5,- €). Wer im Voraus oder beim ersten Konzert eine Sammelkarte für alle drei Konzerte kauft, bezahlt insgesamt nur 15,- €.

■ Kindergartengottesdienst für die Schulanfänger

Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr, Petruskirche

Die beiden evangelischen Kindergärten entdecken neue Wege und wollen diese in Zukunft gemeinsam gehen.

Wohin führt unser gemeinsamer Weg?

Am Anfang dieses Weges steht ein gemeinsamer Familiengottesdienst unter dem Thema:

„Neue Wege machen stark“

Die Blumhardt- und die Wicherngemeinde laden beide recht herzlich zu diesem Segnungsgottesdienst der Schulanfänger am 8. Juli in die Petruskirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich alle Kinder und Erwachsene im Gemeindepark hinter der Petruskirche bei einem kühlen Getränk und lassen den Vormittag ausklingen.

Arche Kindergarten Blumhardt-Kindergarten
Barbara Krieg Marianne Schmitt-Böhm

■ Ökumenisches Gebet

Dienstag, 10. Juli, 17.45, Arche

Wir laden alle Interessierten zum monatlichen Ökumenisches Gebet gemeinsam mit St. Peter in den Taizé-Raum ein!

■ Frauenabend

Donnerstag, 12. Juli 20.00 Uhr, Arche

Beziehungen bestimmen unser Leben: die Beziehung zum Ehepartner, zu den Kindern, zu den Eltern, zu Freunden und Freundinnen. Wie können Beziehungen gelingen? Was kann ich tun, dass Beziehungen trotz aller Beziehungskisten gut bleiben? Und was tun, wenn man in Beziehungen enttäuscht wird?

Das bin ich mir wert - vom Umgang mit meinen Beziehungen

Diese und andere Fragen werden wir an diesem Abend diskutieren. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Andrea Herzog und Nadja Schmitt

■ Klön-Kaffee

Donnerstag, 12. Juli 9.00 Uhr, Arche

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit anderen zusammen frühstücken, sich austauschen oder mal wieder über Gott und die Welt reden wollen.

Eingang Ecke Oppelner/Glatzer Straße.

Iris Windmann, Claudia Hanakam, Andrea Herzog

DJ Pfarrer proudly present:

Ü 30-Party

Mit der Live-Band OFF Limits

**ab 21.00 Uhr
im Jugendclub Arche**

Ab jetzt in klimatisierten Räumen!

Eintritt frei!

■ Oldie-Disco

Freitag, 13. Juli, 21.00 Uhr, Arche

Wir laden zur nächsten Ü-30-Party, der Oldie-Disco mit der Rock-Band OFF Limits, im Jugendclub Arche ein.

www.god-is-the-dj.de

Zur Rockmusik der bekannten Kerchmer Band und zur Disco-Musik von DJ Pfarrer kann wieder richtig abgetanzt werden.

Natürlich gibt es wie immer eine Cocktailbar, Billard, Flipper und Kicker. Auch der Eintritt ist wieder frei! Der Erlös ist für die Integrationsar-

beit mit Aussiedlerjugendlichen in Kirchheim bestimmt.

Und, lassen Sie sich überraschen: Eine neue Klimaanlage wurde eingebaut!

DJ Pfarrer und OB Ingrid

■ Zirkus Konfetti baut Brücken

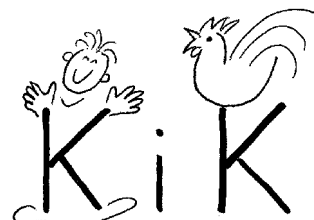
Samstag, 14. Juli, 17.00 Uhr

Im vierten Jahr präsentieren über 20 Kinder und Jugendliche ihre fleißig geübten Zirkus-Künste dem interessierten Publikum. Das Motto des Kinder-Zirkus mit Botschaft ist dieses mal "Zirkus Konfetti baut Brücken". Die jungen Artistinnen und Artisten möchten neben ihren technischen Höchstleistungen auf die vielen Gräben der Ungerechtigkeit und Zerstörung hinweisen und diese mit akrobatischen Brücken oder mit Balance bildlich überwinden.

Sommervorstellung der Zirkusjungschar und des Jongliertreffs

Ein weiterer Höhepunkt nach der von Zuschauern und Presse begeistert aufgenommenen Auftritte der Pflingstfreizeit im Hermann-Maas-Haus und einer Gruppe des Konfetti im großen Zirkuszelt beim Kinder- und Jugend-Zirkus-Spektakel in Mannheim in den Pflingstferien (siehe zirkuspeter.de/links/konfetti).

Lassen Sie sich von den Zirkus-Künsten verzaubern und den inhaltlichen Impulsen berühren - Manege frei im Kirchgarten!



KINDER IN DER KIRCHE ■

Sonntag, 15. Juli, 9.45 Uhr, Arche

Zahlt sich Großmut und Sanftmut auch Gegnern gegenüber aus? Dieser Fragen wollen wir uns beim letzten KIK vor der Sommerpause stellen. Eine Antwort darauf zu finden ist gar nicht so einfach. Laßt euch überraschen, welche spannende Geschichte die Bibel dazu erzählt.

„Die sind gut dran, die nicht auf Gewalt setzen!“

Weil es der letzte KIK vor den Sommerferien ist, wollen wir auch noch ein Fest feiern, also gut frühstücken, damit ihr genügend Energie für KIK habt. Wir freuen uns auf Euch!

Das KIK-Team

■ Segnungsgottesdienst mit persönlicher Einzelsegnung

Sonntag, 15. Juli, 10.00 Uhr, Petruskirche

Zweimal im Jahr bieten wir einen Segnungsgottesdienst mit der Möglichkeit der Einzelsegnung an: einmal zum Jahreswechsel und einmal vor den Sommerferien. Wenn Sie möchten, können Sie in diesem Gottesdienst nach vorn kommen und sich neu der Liebe Gottes anvertrauen.

Es werden Ihnen dann die Hände aufgelegt und ein persönlicher Segen zugesprochen. Wenn Sie in Urlaub fahren, können sie das Bedürfnis nach einem Reisesegen haben. In einer Schwellensituation können Sie den besonderen Wunsch nach Halt haben.

Der Segenszuspruch ist Nahrung für einen Weg, der ins Ungewisse führt. Wenn Sie in einer Not- oder Konfliktsituation sind, kann eine solche Segnung eine Stärkung sein. Der Segen Gottes wird Ihnen auf den Kopf zugesagt. Ihnen ganz persönlich. Oder wenn Sie glücklich sind, können Sie sich segnen lassen und damit ausdrücken: „Ich danke Dir Gott für den Segen, den Du mir gegeben hast. Und ich bitte Dich, gib von neuem Deinen Segen!“ Die Einzelsegnung ist die Möglichkeit, mit Ihrem derzeitigen Befinden und Anliegen persönlich vor Gott zu treten. Der Segen Gottes, den wir zum Schluß jedes Gottesdienstes gemeinsam bekommen, kann so noch einmal sehr persönlich erfahren werden. Herzlichen Einladung zu diesem Segensgottesdienst!

Pfr. Petracca

■ Sommerfest der Kirchheimer Gemeinden

Sonntag, 22. Juli, 11.00 bis 18.00 Uhr

In diesem Jahr findet in der Arche (Breslauer Str. 31) das gemeinsame Sommerfest der Blumhardtgemeinde, der Wicherngemeinde und der Koreanischen Gemeinde statt.

Rund um die Arche

Es beginnt mit einem Gottesdienst in der Arche, der vom Chor der Koreanischen Gemeinde musikalisch mitgestaltet wird. Die dreiteilige Predigt, bei der alle drei Pfarrer/Pastorin zum Zuge kommen werden, soll auch und besonders die Kinder ansprechen.

Gegen 12.30 Uhr gibt es dann ein Mittagessen im Garten der Arche, bei dem Sie auch Koreanische Spezialitäten probieren können. Im Anschluss an das Mittagessen bieten verschiedene Gruppen (Posaunenchor, Gemeindechor, Peters Singers, koreanischer Chor) aus allen Kirchheimer Gemeinden ein abwechslungsreiches Programm für Sie an. Nach Kaffee und Kuchen und

guter Unterhaltung wird das Fest etwa um 18.00 Uhr ausklingen.

Das Programm:

11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einweihung der neuen Orgel
12.30 Uhr	Mittagessen
ab 13.00 Uhr	Bunter Kaffeenachmittag mit Musik- und Tanzbeiträgen

Dazu gibt es ein buntes Kinderprogramm!

Herzliche Einladung.

Pstrin. Drape-Müller, Pfr. Son, Pfr. Petracca

Kuchen- und Salatspenden

Zum Sommerfest, im diesen Jahr in der Arche, brauchen wir wieder Ihre köstlichen Kuchen und Salate.

Wenn Sie uns einen Kuchen oder einen Salat spenden möchten, rufen Sie bitte im Büro unter 785300 an.

Die „Gaben“ können Sie dann am Sonntagmorgen oder auch am Mittag in die Arche bringen. Wir sagen schon jetzt ganz herzlichen Dank!

Austräger gesucht ■

Für den Bereich Oppelner, Liegnitzer, Glatzer und Gleiwitzer Straße suchen wir eine oder einen Freiwilligen, der einmal im Monat in insgesamt 34 Briefkästen den Gemeindeboten verteilt.

Fühlen Sie sich angesprochen, melden sie sich bitte im Pfarramt, 785300. Nur durch die ehrenamtliche Mithilfe können wir den Gemeindeboten auch in Ihr Haus bringen.

Es freut sich auf Ihre Hilfe Pfarrer Petracca und das Büroteam!

4. Sonntag nach Trinitatis

1. Sonntag

- 10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst**
mit Abendmahl,
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- 14.00 **Gottesdienst für Mensch und Tier**
Arche (Pfr Petracca)

2. Montag

- 15.00 **Seniorenkreis**
Arche Treff (Ehepaar Kühlewein)
- 18.15 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus

3. Dienstag

- 17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

4. Mittwoch

- 20.00 **Hefata - Kreis Erwachsener**
Arche

5. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Frauenkreis**
Film „Kalendergirls“
Hermann-Maas-Haus

7. Samstag

- 18.00 **Predigtreihe „Gebet“**
Arche (Lehrvikarin Magyar)

5. Sonntag nach Trinitatis

8. Sonntag

- 10.00 **Verabschiedung
der Kindergartenkinder**
Gemeinsamer Gottesdienst mit den Kin-
dergärten der Blumhardt- und Wichern-
gemeinde,
Petruskirche (Pfr Petracca)
- 21.00 **Sommernachtskonzert**
Petruskirche

9. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus

10. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus
(Käthe Windisch und Pstr. Drape-Müller)
- 17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus
- 17.45 **Ökumenisches Gebet**
Arche, Taizé-Raum (Pfr Petracca)
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

11. Mittwoch

- 20.00 **Ältestenkreis**
der Blumhardtgemeinde,
Hermann-Maas-Haus

12. Donnerstag

- 9.00 **Klön-Cafe**
Arche
- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Partnerschaftskreis**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Frauenabend**
Arche

13. Freitag

- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Pfr Petracca)
- 21.00 **Ü-30 Party**
Oldie-Disco mit der Band „Off Limits“

14. Samstag

- 10.00 **Konfirmandentag
der Samstagsgruppe**
Hermann-Maas-Haus
- 17.00 **Sommervorstellung
von Zirkus Konfetti**
Gemeindepark oder Hermann-Maas-Haus

6. Sonntag nach Trinitatis

15. Sonntag

- 9.45 **KiK**
Arche
- 10.00 **Gemeinsamer Segnungsgottesdienst**
mit persönlicher Einzelsegnung,
Petruskirche (Pfr Petracca)
- 21.00 **Sommernachtskonzert**
Petruskirche

16. Montag

- 15.00 **Seniorenkreis**
Arche (Pfr Petracca)
- 18.15 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Gemeindekreis
für die Mittlere Generation**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Frauentreff**
Arche (Frau Greve)

17. Dienstag

- 17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

18. Mittwoch

- 20.00 **Hefata – Kreis Erwachsener**
Arche

19. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Frauenkreis**
Sommerabschluss,
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Stadtsynode**
Schmitthennerhaus

7. Sonntag nach Trinitatis

22. Sonntag

- 11.00 **Gemeinsamer Festgottesdienst**
zum Sommerfest und
zur Einweihung der neuen Orgel,
Arche (Drape-Müller, Petracca, Herzog)

- 12.00 **Sommerfest**
der Wichern-, der Blumhardt- und der
koreanischen Gemeinde,
rund um die Arche
- 19.00 **Sommernachtskonzert**
Petruskirche

23. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**
Thorax-Klinik
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Ältestenkreis**
der Blumhardtgemeinde,
Hermann-Maas-Haus

24. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus
(Käthe Windisch und Pstr. Drape-Müller)
- 17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

25. Mittwoch

- Schuljahres-Schlussgottesdienst,**
Kurfalzschule

26. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

27. Freitag

- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Vikarin Magyar)

8. Sonntag nach Trinitatis

29. Sonntag

- 10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Anfänge“
Gemeinsamer Gottesdienst,
Petruskirche (Pfr. i.R. Liedke)

30. Montag

- 15.00 **Seniorenkreis**
im Arche Treff (Ehepaar Kühlewein)
*nächstes Treffen nach der Sommerpause
am 3. September*

9. Sonntag nach Trinitatis

5. Sonntag

10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Angst und Vertrauen“
Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen,
Petruskirche (Vikarin Virag Magyar)

10. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

10. Sonntag nach Trinitatis

12. Sonntag

10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Bekenntnis der Zuversicht“
Gemeinsamer Gottesdienst,
Petruskirche (Pfr. Cunningham und
Pfrin. Drape-Müller)

11. Sonntag nach Trinitatis

19. Sonntag

10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Gottes schöne Schöpfung“
Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen,
Petruskirche (Pfr. Duchrow)

24. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus

12. Sonntag nach Trinitatis

26. Sonntag

10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Gott loben“
Gemeinsamer Gottesdienst,
Petruskirche (Pfr. Petracca)

13. Sonntag nach Trinitatis

2.9. Sonntag

10.00 **Sommerpredigtreihe**
„Leben in der Auferstehung“
Gemeinsamer Gottesdienst,
Petruskirche (Pfr. Kühlewein)

Sommerfest

der Kirchheimer Gemeinden rund um die Arche

In diesem Jahr feiern die Koreanischen Gemeinde, die Blumhardtgemeinde und die Wicherngemeinde am

Sonntag, 22. Juli von 11.00 bis 18.00 Uhr.

in und um der Arche in der Breslauer Str. 3 ein gemeinsames Sommerfest. Es beginnt mit einem Gottesdienst in der Arche mit dem Chor der Koreanischen Gemeinde und einer dreiteilige Predigt der drei Pfarrer und Pastorin unserer Gemeinden.

Das Programm:

11.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Einweihung der neuen Orgel
12.30 Uhr **Mittagessen**
ab 13.00 Uhr **Bunter Kaffeenachmittag** mit Musik- und Tanzbeiträgen
Dazu gibt es ein buntes **Kinderprogramm!**

Siehe auch Seite 7